



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 10.12. bis  
12.12.2024  
– Auszug aus Drucksache 19/4445 –**

**Frage Nummer 34  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter  
**Maximilian  
Deisenhofer**  
(BÜNDNIS  
90/DIE GRÜ-  
NEN)

Vor dem Hintergrund, dass am Mittwoch, 16. Oktober, Petent und Zweiter Bürgermeister der Gemeinde Dinkelscherben, Dr. Ulrich Fahrner, gemeinsam mit den Bürgermeistern der drei Zusamgemeinden Dinkelscherben, Zusmarshausen und Altenmünster – Edgar Kalb, Bernhard Uhl und Florian Mair – die Petition „Sofortige Umsetzung des Hochwasserschutzes für das Zusamtal“ (Az. UV.0087.19) im Landtag an den Vorsitzenden des Umweltausschusses, MdL Alexander Flierl, sowie an Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber übergab, worin die Petenten die sofortige Umsetzung eines Hochwasserrückhaltebeckens in Siefenwang mit einem Retentionsvolumen von 1 250 000 Kubikmetern fordern, frage ich die Staatsregierung, ob die Ausschreibung für den Bau des Hochwasserrückhaltebeckens bereits erfolgt ist, ob der vorge-sehene Baubeginn Anfang März 2025 eingehalten werden kann und wie der gesamte Zeitplan bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme aussieht?

**Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz**

Die Ausschreibung für den Bau des Hochwasserrückhaltebeckens Siefenwang ist bereits erfolgt.

Die Submission wird am 17.12.2024 stattfinden. Die Maßnahmen befinden sich im Zeitplan. Der Baubeginn ist für Anfang März 2025 vorgesehen. Für die Baumaß-nahme sind 1,5 Jahre eingeplant. Mit der Fertigstellung ist somit Ende 2026 zu rechnen.